

# Inhaltsverzeichnis

## 1. Einleitung

1.1	Fragestellung	1
1.2	Forschungsstand	2
1.3	Konzeption der Arbeit	11
1.4	Quellen	16

## 2. Naturschutz im Deutschen Reich

2.1	Staatliche Stellen und traditionelle Naturschutzvereine	21
2.1.1	Die Ursprünge	21
2.1.2	Staat und Naturschutz: Die „Staatliche Stelle für Naturdenkmalpflege“ in Preußen und der „Bayerische Landesauschuß für Naturpflege“	27
2.1.3	Ausblick: staatlicher Naturschutz im Nationalsozialismus	33
2.2	Der „Touristenverein ‚Die Naturfreunde‘“	36
2.2.1	Die Anfänge: Gründung, Ausbreitung und inhaltliche Orientierung	36
2.2.2	Zwischen Etablierung, politischen Auseinandersetzungen und Verbot – Die Zeit der Weimarer Republik	37

## 3. Berlin-Brandenburg

3.1	Der „Volksbund Naturschutz“	43
3.1.1	Hans Klose (1880 – 1963): Initiator des „Volksbundes“	43
3.1.2	Der „Volksbund Naturschutz“ 1922 – 1933	45
3.1.3	Der „Volksbund“ im Nationalsozialismus	53
3.2	Der „Arbeiterwanderbund ‚Naturfreunde‘“ und der „Touristenverein ‚Die Naturfreunde‘“	56
3.2.1	Der „Arbeiterwanderbund“ 1909 – 1933	56
3.2.1.1	Naturschutz im „Arbeiterwanderbund“	60
3.2.2	Der Gau Brandenburg des „Touristenvereins ‚Die Naturfreunde‘“ 1909 – 1925	64

3.2.2.1	„Gegenseitige Hilfe in der Tier- und Menschenwelt“ – Naturwahrnehmung im Gau Brandenburg des „Touristenvereins „Die Naturfreunde““	69
3.2.2.2	Naherholung und „soziales Wandern“ – Naturerlebnis auf dem Weg zur sozialistischen Gesellschaft	72
3.2.3	Der Gau Brandenburg des „Touristenvereins „Die Naturfreunde““ 1925 – 1933	74
<b>3.3</b>	<b>Naturschutz in Berlin-Brandenburg</b>	77
3.3.1	Paul Robien – Lebensreform und Naturschutz	77
3.3.2	„Märkische Naturschutztage“ und „Naturschutzring Berlin-Brandenburg“	83
3.3.3	„Waldfrevel“ und Seeuferschutz – Wanderbewegung und Naturschutz	91
3.3.4	Das Golmer Luch – Müllverklappung und Landkultivierung in einer Moorlandschaft	100
<b>3.4</b>	<b>Resümee</b>	109
<b>4.</b>	<b>Rheinland</b>	
<b>4.1</b>	<b>Der Eifelverein</b>	112
4.1.1	Entstehung und Entwicklung 1888 – 1921	112
4.1.2	Der Eifelverein 1921 – 1933	117
4.1.3	Die Zeit des Nationalsozialismus	121
<b>4.2</b>	<b>Der Gau Rheinland des „Touristenvereins „Die Naturfreunde““</b>	123
4.2.1	Entstehung und Entwicklung 1911/12 – 1919	123
4.2.2	Der Gau Rheinland 1919 – 1933	124
	Exkurs: Wanderpraxis der rheinischen "Naturfreunde" Die Fahrtenberichte der Hilde Böhm	125
4.2.2.1	Der Kampf um das Schwalmthal	136
<b>4.3</b>	<b>Naturschutz im Rheinland</b>	141
4.3.1	Waldschutz im Rheinland	141
4.3.2	Wanderwesen und „Waldfrevel“ – Die „Rheinische Naturwacht“	144
4.3.3	Rund um die Nürburg – Der Nürburgring und die Naturschutzbewegung	151

4.3.4	Der Laacher See – Opposition gegen ein geplantes Pumpspeicherwerk	156
4.3.5	Der „Rheinische Natur- und Heimatschutzring“	170
4.4	<b>Resümee</b>	173
<b>5. Bayern</b>		
5.1	<b>Der „Deutsche und Österreichische Alpenverein“</b>	176
5.1.1	Gründung und Etablierung 1862 – 1918	176
5.1.2	Der „Deutsche und Österreichische Alpenverein“ 1918 – 1933	181
5.1.3	Ausblick: Der Alpenverein im Nationalsozialismus	187
5.2	<b>Der Gau Südbayern des „Touristenvereins „Die Naturfreunde““</b>	189
5.2.1	Die Ortsgruppe München und der Gau Südbayern 1905 – 1918	189
5.2.2	Der Gau Südbayern 1918 – 1933	191
5.3	<b>Naturschutz in Bayern</b>	199
5.3.1	Die Erschließung der Alpen – Tourismus, Alpinismus und der Naturschutzgedanke	199
5.3.2	Protest gegen die Zugspitzbahn	210
5.4	<b>Resümee</b>	220
6.	<b>Fazit</b>	223
<b>7. Quellen und Literatur</b>		
7.1	<b>zeitgenössische Zeitschriften</b>	228
7.2	<b>Archivalien</b>	230
7.3	<b>Literatur</b>	232
7.3.1	zeitgenössische Literatur	232
7.3.2	Sekundärliteratur	234
8.	<b>Abkürzungen</b>	250